

Herr Weiser verwies darauf, dass erst kürzlich ein aktualisierter Projektprioritätenplan dem Ausschuss zugegangen ist und sich seither keine Änderungen ergeben haben. Im Weiteren berichtete Herr Weiser zum aktuellen Sachstand der Projekte. Der Bericht ist als **Anlage 1** der Niederschrift beigelegt.

Herr Quast fragte in Bezug auf die Maßnahme in Menden nach der Beschleunigungsvereinbarung zur Bauzeitverkürzung mit der beauftragten Firma. Dabei ging es um Rohbau- und Ausschachtungsarbeiten. Er wollte wissen, ob sich seit der Unterzeichnung am 20.04.2016 schon eine positive Tendenz gezeigt hat.

Herr Weiser deutete an, dass in der kommenden Woche von der Firma ein Terminplan vorgelegt wird, in dem diese Beschleunigung berücksichtigt ist, mit der Maßgabe um 2-4 Wochen schneller zu sein. Natürlich muss die Firma für die Erstellung eines solchen Planes auch eine gewisse Vorlaufzeit haben, weil wiederum auch die Architekten für die Pläne diese Vorlaufzeit benötigen. Im Vorfeld war es theoretisch zwar möglich, aber im Kellerbereich war dies nicht mehr aufzuholen, weil die äußeren Bedingungen zu schwierig waren. Die Firma geht allerdings zukünftig davon aus, dass sie die Beschleunigung realisieren kann.